

KAGRAN

# Vereinsschau

<http://www.tvkagran.at>

Ausgabe September 2014

Turnverein Kagran



Bericht des  
Seite 4  
Handballwarts

Bericht des  
Seite 6  
Tenniswarts

Bericht des  
Seite 7  
Turnwarts

Bericht des  
Seite 8  
Faustballwarts

# BERICHT DES OBMANNS

## Immer wieder mal was Neues

2 große Themen beschäftigen mich derzeit in Bezug - auf den Verein -. Und überraschender Weise sind es diesmal keine Dinge wo wir zum Handeln gezwungen sind, sondern es sind 2 Dinge die man im Arbeitsumfeld schon als „Projekte“ bezeichnen würde und die man uns vielleicht nicht zutrauen würde.

Das Eine ist der Umbau des Saals, den wir seit Jahren ins Auge gefasst haben und nun endlich umsetzen. Wir haben uns im Vorfeld um die Finanzierung (ohne Schulden zu machen) gekümmert, die notwendigen Beschlüsse gefasst und einen groben Plan erstellt. Dann haben wir uns auf die Suche nach einem „Generalunternehmer“ gemacht, der uns in dieser Sache unterstützen sollte und siehe da auch hier wurden wir fündig; kurz zumindest.

Leider hat uns diese Firma (für Interessierte kann ich den Namen gerne im persönlichen Gespräch Preisgeben) dann nach Unterzeichnung des Vertrags mit einer Begründung abgesagt die ich und unser Projektteam nicht nachvollziehen konnte, aber es war nicht zu ändern. Durch diesen kleinen Rückschlag noch mehr motiviert machten wir uns also wieder auf die Suche und haben mit unserem Mitglied Wilhelm Schandl (von einigen auch „Mooler“ oder von einem Anderen „Farbverteilungstechniker“ genannt) einen Professionisten in unseren eigenen Reihen gefunden, der uns einige Arbeiten und Tätigkeiten liefern konnte und auf den man sich verlassen konnte.

So haben wir den ambitionierten Plan wieder voll in Angriff genommen und sind nun – mit leichtem Zeitverzug – mitten drin.

- Die im vorderen Saal montierten Bänke und der Trophäenschrank über der Kegelbahn wurden entfernt, das Musikkastl wurde abgebaut und alle Lampen demontiert.
- Danach wurde die Holzvertäfelung weiß übermalt (oder gepinselt, gespritzt oder sonst irgendwas; Hauptsache weiß ist sie !), die Wand in einem gelblichen Ton gestrichen und Abschlussleisten in einem Grau montiert.
- Zusätzlich wurde der bestehende Boden abgeschliffen und begradigt, damit ein neuer gebrauchsfester Laminatboden verlegt werden kann (dies sollte gerade geschehen, während ich diese Zeilen schreibe); zusätzlich werden noch 2 Stufen bei den beiden Eingängen dazu gebaut, damit man nicht mehr „mit der Türe in den Saal fällt“
- Die beiden Türen (Richtung 2er Platz und in die Pergola) wurden durch neue ersetzt
- Es wird eine Lüftung eingebaut die für den Tagesgebrauch den Gestank nach Zigaretten und Frittierfett ein Ende machen sollte
- Die elektronischen Leitungen werden überprüft
- Es wird eine neue Beleuchtung und eine neue Variante der Beschallung installiert, sodass wir auch für Feste und gesellige Veranstaltungen bestens gerüstet sind.
- Und nicht zuletzt werden neue Tische und Sessel angeschafft

Eine Fertigstellung ist noch im September geplant, es kann aber jeder schon gespannt sein wie unser ehrenwerter Festsaal im neuen Glanz erstrahlen wird, denn was man jetzt schon sieht ist viel versprechend und ein weiterer Schritt in Richtung Modernisierung oder um neudeutsch up to date zu sein. Das veranschlagte Budget wird übrigens auch eingehalten werden, an diesem Umbau könnte sich der Projektleiter des Flughafenterminals oder des AKH ein Beispiel nehmen ☺.

# BERICHT DES OBMANNS

Das 2. Projekt, welches zwar noch etwas weiter weg ist hängt am Rande mit dem Saalumbau zusammen denn schließlich wollen wir den neuen Saal dann auch nutzen.

Und so haben wir uns gedacht, dass wir im nächsten Jahr zu Pfingsten (22. – 25. Mai) ein großes Fest veranstalten und gleichzeitig zu einem

- Hand- und
- Faustballturnier (mit sogenannter Player's Party)
- Einem Tennisevent (Turnier oder Vergleichskampf)
- Kirtag (mit Zelt und Livemusik?)
- Unterhaltung für Jedermann
- ...

einladen.

Dabei soll es natürlich auch an köstlicher Verpflegung und der Ausschank schmackhafter Getränke nicht mangeln und der Verein soll dies nutzen um sich zu präsentieren und gleichzeitig für die - im Jahr 2020 anstehende - 100 Jahr Feier zu proben und werben.

Die Pläne dafür sind aber erst im Entstehen, allzu viel kann ich deshalb noch nicht darüber sagen, außer dass wir auch in Bezug auf dieses Vorhaben motiviert sind. Das sind aber schon sehr gute Voraussetzungen für einen gelungenen Ablauf, denn mit einer einsatzfreudigen Mannschaft kann man auch Dinge realisieren die einige Unwägbarkeiten mit sich bringen und Die Schaffenskraft des Einzelnen vielleicht übersteigen.

Ihr seht also, dass uns sicher auch im nächsten Jahr nicht fad wird (frühestens nach Pfingsten) und freuen uns immer wieder über jede helfende Hand und gute Idee.

Harry

Ein Paar Sprüche:

Ich bin froh, dass ich mein Essen nicht selbst jagen muss. Ich wüsste nicht mal wo Pizzen leben.

Ein Sportler zum anderen: "Du, ich habe jetzt einen Golfsack." "Das tut mir aber leid! Wenn ich denke, wie schmerzhaft schon ein Tennisarm ist ...!"

"Sie dürfen die Bälle hier nicht so springen lassen", sagt der Tennislehrer ungeduldig zu seiner Schülerin. Antwortet die errötend: "Aber mit BH schwitze ich immer so."

Jeder Mensch hat seinen eigenen Glauben. Und ich glaub, ich trink noch einen.

Wie gewinnt man das Herz einer Frau? Küsse sie, liebe sie, gehe bis ans Ende dieser Welt für sie. Wie gewinnt man das Herz eines Mannes? Komm nackt und bring Bier mit.

Kennt ihr das? Jemand redet mit dir, du verstehst es nicht, lächelst einfach und hoffst das es keine Frage war :-)

Das erste Bier, das löscht den Durst. Ein zweites stimmt mich heiter. Nach dreien ist mir alles Wurst, drum trink ich einfach weiter.

Lasst uns einen Moment schweigen, für all diejenigen, die mit dem Auto im Stau stehen, weil sie auf den Weg ins Fitnessstudio sind, um dort Fahrrad zu fahren ...

# BERICHT DES HANDBALLWARTS

Der Sommer ist nun schon fast vorbei und wir stehen kurz vor der neuen Saison. Trotz brühender Hitze im Juli, dem verregneten August und vielen „Urlaubsausfällen“ haben wir es geschafft auch über den Sommer ein wenig zu trainieren.

Besonders freut es mich auch, dass wir mit 2 Neuzugängen für die - Ende September startende - Saison rechnen können.

Anfang September ist es dann so weit und wir starten unser Training in der Halle, wo ich gemeinsam mit Alex Burkner und unserem Coach Anita ein hoffentlich interessantes und effektives Training zusammenstellen kann – wo der Spaß natürlich nie zu kurz kommen wird.

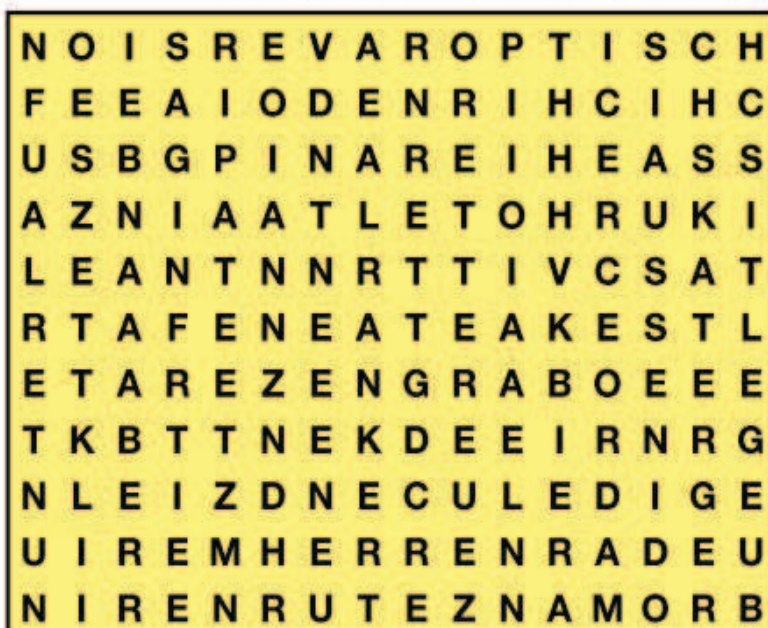
In der Meisterschaft wird es keine großen Änderungen geben – es wurde zwar angekündigt das wir einen anderen Spielmodus bestreiten, aber da Floridsdorf ihre Mannschaft zurückgezogen hat, werden wir wie gewohnt 2 Runden gegen jede Mannschaft spielen. Wir kommen also auf insgesamt 18 Spiele – plus, je nachdem wie weit wir im Cup kommen, zusätzlich mindestens einem Spiel.

Am 20. September um 19:00 Uhr beginnen wir gegen WAT Liesing in der Lieblgasse. Ich und die ganze Mannschaft würden uns natürlich sehr auf eure Unterstützung freuen! Falls wir das Match gewinnen spielen wir gleich am nächsten Tag weiter.

Die „richtige“ Meisterschaft fängt dann erst am 4. Oktober um 19:00 Uhr an – ebenfalls in der Lieblgasse. Ich werde noch zeitgerecht die Termine auf Facebook und unserer (vielleicht schon bald der neuen Version) Homepage eintragen.

Ich persönlich freue mich schon sehr, dass es jetzt endlich wieder losgeht. Von der Saison erwarte ich mir auf jeden Fall eine Verbesserung der Platzierung! Schau ma‘ mal was geht ;)

Berni



ABRIEB	LEDIGE
ANBEI	NECKEN
APANAGE	NIETE
AUSSEN	OPIAT
AVERSION	OPTISCH
BRENTANO	REIHE
BUEGELTISCH	RETTER
CHICHI	RITZER
DIAET	ROMANZE
DIANA	SCHOTT
EIGNER	SKATER
EMDEN	TAENZER
ENDZIEL	TAPIR
ESZETT	TERENZ
GESCHIRR	TRUEBE
HARVARD	TURNERIN
HERRENRAD	UNTERLAUF
KAFTAN	VERTIKO
KURHOTEL	

# BERICHT UNSERES MARATHONLÄUFERS

## Pirmins Marathon und Wettgewinn gegen Berni

Am 13. April 2014 um 13:16:14 bin ich am Heldenplatz ins Ziel meines ersten Marathons eingelaufen. Der letzte Kilometer war pure Freude, nicht nur das ich meine Wette gewonnen habe und somit 250€ den Eigentümer wechseln und dem Verein als Spende dienen, sondern auch weil mir in den Augenblicken der letzten 1000 Meter bewusst wurde, was ich geleistet habe. Ca. 600 Trainingskilometer, einem Monat Fitnessstudio (die pure Hölle, jeden zweiten Tag 60-90 Min am Laufband zu strampeln) und viele qualvolle Trainingsstunden habe ich abgearbeitet. Ab Anfang März ging es dann in die finale Phase, d.h. keine Partys, kein Alkohol, viele Kohlenhydrate, viel Sport, u.a. ein Lauf nach Orth a.d. Donau (34km), oder Groß-Enzersdorf. Meine Oma Lore erwies sich hierbei als treuer Abholer und brachte mich nach längeren Läufen immer wieder nach Hause, vielen Dank an dieser Stelle noch einmal. Nun zum Marathon: Am 13.04 früh um viertel 9 bin ich mit meinem Wettpartner Berni zum Start gegangen. Aufgrund der Menschenmassen war ein Aufwärmprogramm leider nicht möglich, aber Adrenalin und Anspannung hielten mich auf Trapp. Um 9 war es dann soweit, Startschuss, Berni sagte zu mir: "Alles klar, viel Erfolg, bis in 4 Stunden beim Bier!" Diesen Gedanken habe ich wieder sehr schnell verdrängt, weil ich mir in den Kopf setzte, dass ich jetzt 42 Kilometer laufe. Die ersten Kilometer vergingen recht flott, zuerst musste man sich seinen Platz erobern in der Menge bei knapp 42.000 Startern. Bei Kilometer 10 am Schwedenplatz, spürte ich zum ersten mal die atemberaubende Stimmung-Gänsehaut-Feeling. Meine Zeit hat gepasst, also gings problemlos weiter nach Schönbrunn. Als wir Kilometer 16 passiert hatten, ging es über dem Westbahnhof über Mariahilf wieder zum Ring und in Richtung Prater. Die ersten 21 Kilometer(1.56 std) verliefen wie erwartet,

zudem habe ich mich fit gefühlt und war bereit psychisch, wie physisch für die restlichen 21 Kilometer. Der DJ beim Heldenplatz feuerte die Finisher für den Halbmarathon an, und ich dachte mir nur: "Super, i darf des nochmal rennen", mit ACDC in den Ohren und Schalker Stadionmusik ging es nun etwas schneller zu Gange. Bis Kilometer 30 war Tempomachen angesagt, ehe nach der Hauptallee die Zeichen klar auf Sieg gestellt werden konnten. Hochmut kommt vor dem Fall, denn die Hauptallee erwies sich länger als gedacht, sodass ich zwischen Kilometer 35 und 37 wirklich mit mir und meinem Körper zu kämpfen hatte. Ein grausam schmeckendes Energy-Gel brachte mich wieder halbwegs in die Spur und ich konnte unter leichten Schmerzen die letzten 5 Kilometer angehen. Ab Kilometer 39 war die Stimmung wirklich genial, atemberaubend ja sogar so gut, dass man fast wieder frische Beine bekommen hat. Wie bereits erwähnt war das Feeling des letzten Kilometer ein unbeschreibliches, denn wenn Einem pure Glücksgefühle überkommen und man weiß, man hat die Wette gewonnen und das ganze Training sich gelohnt hat, dann ist das schlichtweg überwältigend. Bei einer Endzeit von 3:54:14 war die Uhr stehen geblieben. Anschließend ging es in den Verein, wo uns Karli und Gaby mit einem Buffet und einem Faß Bier- gesponsert von Berni- erwartete. Ich selbst werde meinen nächsten Marathon 2015 in Berlin laufen, Wettpartner wird noch gesucht!!! Zu allerletzt möchte ich mich noch bei meiner Familie und bei meinen Freunden bedanken, die mich unterstützt haben und zu der großartigen Stimmung- auch dann im Verein - beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt unserem Handballwart Berni, der 250 € dem Verein überlassen wird und sich damit als treuer und verlässlicher Wettpartner gezeigt hat. Mein Gewinn der Wette ist es nun einmal mit ihm den Marathon gebührend zu feiern, auf seine Kosten natürlich.

Liebe Grüße Pirmin

# BERICHT DES TENNISWARTS

Liebe Tennisinteressierte!

Da sich die Tennissaison dem Ende zuneigt möchte ich euch einen kurzen Rückblick des heurigen Jahres geben.

Die Grenzlandmeisterschaft konnten wir so erfolgreich wie nie zuvor mit 4 Meisterschaftstitel abschließen.

Die **Herren-Mannschaft 1** konnte nun das zweite Jahr in Folge ungeschlagen die Meisterschaft für sich entscheiden und werden in der nächsten Saison in der 2. Liga ihr Können unter Beweis stellen.

Die **Herren-Mannschaft 2** fuhr ebenfalls ungeschlagen den Meistertitel ein und wird nächste Saison die 4. Liga unsicher machen.

Die „**Senioren-Mannschaft**“ 60+ stieg ebenfalls ungeschlagen in die höchste Liga auf.

Die **Damen-Mannschaft 2** musste zwar eine Niederlage einstecken, konnte aber trotzdem den Meistertitel und somit den Aufstieg nach Kagran holen.

Auch in diesem Jahr fand wieder unser nun schon fast traditionelles Wimbledon-Turnier statt. Mit anfangs gutem Wetter starteten wir mit 22 Teilnehmern in dieses Turnier.

Es war ein erfolgreicher erster Tag bei dem das gute Wetter, die gute Laune und die Spielleidenschaft nicht fehlte.

Auch heuer wurde bei der Players-Party bis spät in die Nacht gefeiert. Am zweiten Tag konnten wir bis zum späten Nachmittag unser Turnier fortsetzen. Die letzte ausgeloste Runde konnte aber leider aufgrund des aufziehenden Gewitters nicht mehr gespielt werden.

Wir gratulieren dem Sieger Patrick Lorenz der vor Lukas Lorenz und Andreas Burker das Turnier für sich entscheiden konnte. Ein herzliches Danke auch an alle anderen Teilnehmer für dieses schöne, sportliche und lustige Wochenende.

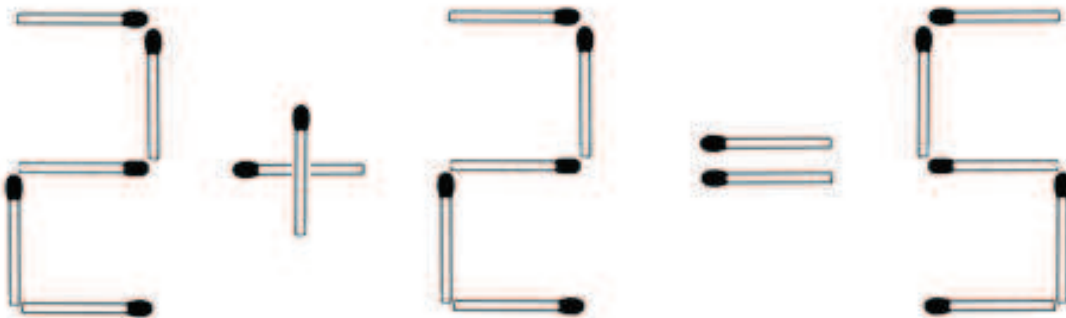
Auch Ranglistenspiele konnte wir heuer einige verzeichnen. Thomas Pavlicky wollte es heuer genau wissen und spielte so oft gegen Pirmin Richter, bis er endlich den Sieg gegen ihn einfahren konnte – Gratuliere.

Auch die Vereinsmeisterschaft verläuft, heuer in einem neuem Modus, gut und wird sehr gut angenommen.

Sportliche Grüße

Euer Tenniswart

Lege ein Streichholz um, dass diese Gleichung stimmt



# BERICHT DES TURNWARTS

## 31.5.2014 Österr. Jugendmeisterschaften Kunstturnen in Wels

Unsere 3 Kunstturnerinnen in der Jugend 3 turnten einen guten Wettkampf und unterstützten dadurch ihre Mannschaften. Nicol und Sophia erreichten mit Wien 1 zwischen den beiden Voralberger Mannschaften Silber. Kaja mit ihrer Mannschaft Wien 2 den 5. Gesamtrang. In den Einzelwertungen erreichte **Nicol** den wirklich guten 7. Platz auch sowie am Balken + Stufenbarren 7. und am Boden die 6. beste Wertung. **Sophia** konnte den 17. Platz in der Einzelwertung erturnen und ihre Wertungen waren immer im Mittelfeld aller Turnerinnen. **Kaja** erreichte den 25. Einzelrang. Bei ihr muss man ihren tollen Sprung hervorheben, mit dem sie die 6. beste Sprungwertung erhielt.



## 14.6.2014 Mini Gym Cup

Mit zwei Stockerlplätzen beendeten unsere Kinderstufen 2 Turnerinnen ihren letzten Wettkampf vor der Sommerpause. Aber auch Rida und Lea zeigten gute Leistungen und platzierten sich in der vorderen Hälfte des Starterfeldes. Julia die ja heuer sensationelle Wettkampfergebnisse erturnte beendete auch diesen Wettkampf ganz oben am Podest. Neu dabei haben wir 3 Turnerinnen die erst im



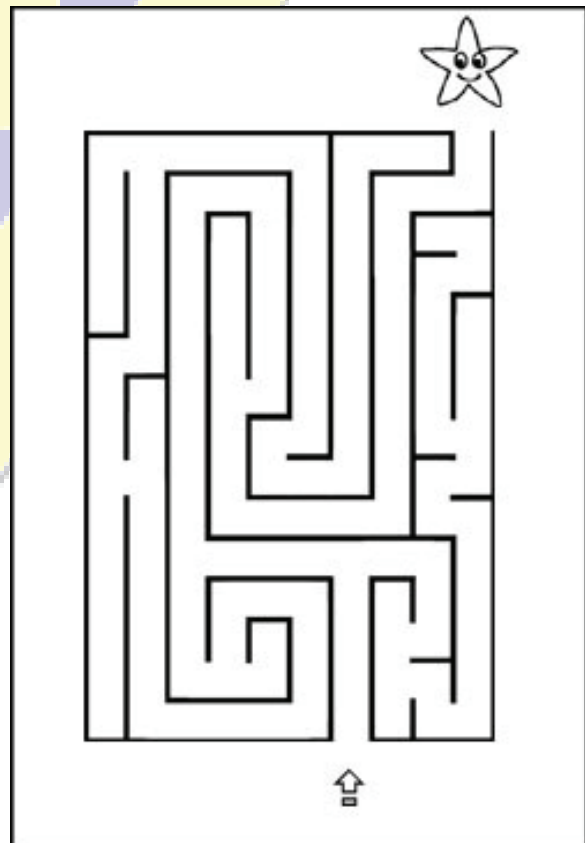
September in die Schule kommen und praktisch dies als eine Art Probewettkampf hatten, sich aber hervorragend präsentierten. Wir hoffen, dass sich alle 3 ab September für den Weg einer Kunstturnerin entschließen werden.

### Kinder 2:

2. Luna Hammerschmid 46,500Pkt.,
3. Laura Borja Cruz 46,450Pkt.,
7. Rida Hinidy 45,250Pkt.,
10. Lea Vidovic 44,050Pkt.

### Kinder 3:

1. Julia Uangbaoje 51,400Pkt.,
11. Katharina Altenbucher 44,600Pkt.,
13. Marlene Schiller 43,900Pkt.,
14. Jana Hammerschmid 42,800Pkt.



# BERICHT DES FAUSTBALLWARTS

Im Herbst wird die Jugendszene neu aufgestellt, im Zusammenarbeit mit Paul Breitenfellner (KMS ADER-KLAAERSTRASSE) sollen bis Beginn der Hallensaison die Mannschaften aufgestellt sein. Als Einstieg ist vom Wr. Faustballverband am Sonntag, 21.9. ab 10:00h auf dem Joh. Hoffmannplatz ein „Turnier für alle“ geplant, wo Schulmannschaften, Hobbyspieler.... mitmachen sollen.

Am Freiluftbewerb im Herbst nehmen wir in folgenden Klassen teil:

## Bundesliga Ost:

Hier wurde durch Umschichtung und Wiedereinstieg von Traditionsmannschaften wieder die Sollstärke von 9 Mannschaften erreicht, es spielen:

Polizei SV Wien 1  
Polizei SV Wien 2  
TV Kagran  
SV MM Frohnleiten  
Villacher TV  
SC Laa/ Thaya  
ÖTB Drösing  
ÖTB/ TVNeusiedl/Zaya  
Union Greisinger Münzbach

Unsere Mannschaft beginnt am Samstag, 6. September um 14:00h mit einer Heimrunde gegen SC Laa und TV Villach,

am Samstag, 13. September ab 14:00h spielen sie in Wien Liesing gegen PSV 2 und Drösing  
am Sonntag, 21. 9. ab 11:00h geht es in Neusiedl gegen die Heimmannschaft und Frohnleiten  
und am Samstag, 27. September ab 14:00h in Liesing gegen PSV1 und Münzbach

## Männer Landesliga:

In dieser Liga spielen nur mehr 6 Mannschaften aus 4 Vereinen mit, ATV Liesing, FG Wien 1 und 2, PSV Jedlesee /3 und 4, und TV Kagran . Alle Spiele finden an Sonntagen ab 10:00h am Joh. Hoffmannplatz in 1120 Wien statt.

Die Spieltermine;

am 7. September spielt TVK gegen FG Wien/1 und PSV/Jedlesee 4

am 14. September spielt TVK gegen ATV Liesing, PSV Jedlesee/3 und FG Wien/2

**Frauen Landesliga** neu gemeinsam mit Niederösterreich:

Es spielen die 2. Mannschaften von ÖTB Neusiedl und ÖTB Drösing gegen

TV Kagran. Es gibt dafür 2 Termine:

Samstag 13. September ab 14:00h in Kagran

Samstag, 11. Oktober ab 14:00h in Drösing

**Seniorenmeisterschaft AK2** (Wien/ Niederösterreich)

Es spielen Himberg, Kottlingbrunn, Laa, Mistelbach FG Wien und TV Kagran.

Unser Mannschaftskader:

Erich Zöttl, Gerhard Zeller, Rainer Pfaffeneder, Rudolf Mitsch, Karin Krb, Karin N. und Renate. (Gerhard Rada und Horst Luksch werden im Herbst verletzungsbedingt ausfallen)

Spieltage:

Samstag, 20. September ab 10:00h in Kagran spielen wir gegen FG Wien, und Himberg

Samstag, 18. Oktober ab 14:00h in Kottlingbrunn spielen wir gegen die Heimmannschaft, Laa, und Mistelbach

Alle Termine und Kurzberichte werden jeweils auf der Homepage unter [www.tvkagran.at](http://www.tvkagran.at) zu finden sein.

fdR.  
Horst

# ERGEBNISSE DES VEREINSWETTKAMPFS

	Rang	Name	Punkte	
19+ Frauen	1.	Peterschelka Karin	27,00	VM
	2.	Haslauer Conny	24,90	
	3.	Mohor Stephanie	20,30	
19+ Männer	1.	Burker Bernhard	30,70	
	2.	Lorenz Lukas	30,40	
25+ Frauen	1.	Peterschelka Martina	25,10	
	2.	Luksch Anita	14,60	
25+ Männer	1.	Lorenz Patrick	32,50	VM
30+ Frauen	1.	Wimmer Elena	22,60	
30+ Männer	1.	Linder Andreas	32,30	
	2.	Seemann Peter	25,90	
35+ Frauen	1.	Seemann Julia	21,50	
	2.	Uangbaoje Iwona	19,70	
	3.	Hermann Nadja	19,50	
35+ Männer	1.	Dworacek Peter	25,50	
	2.	Richter Harald	23,30	
40+ Frauen	1.	Hitz Jana	24,40	
	2.	Sellner Renate	23,30	
40+ Männer	1.	Belakovits Alexander	26,70	
45+ Frauen	1.	Lorenz Silvia	22,60	
50+ Frauen	1.	Mohor Anita	20,50	
	2.	Binder Brigitte	19,80	
50+ Männer	1.	Luksch Harald	30,50	
55+ Frauen	1.	Abt Brigitte	20,60	
	2.	Fischer Andrea	18,10	
55+ Männer	1.	Fischer Werner	26,90	
70+ Männer	1.	Rummel Klaus	15,30	

# DER MANNSCHAFTSWETTKAMPF

Bestes Wetter bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Teilnehmer am diesjährigen Mannschaftswettkampf am 10.8. im Vereinsheim des TVK. Beinahe vollzählig starteten um 09:00h 24 Teilnehmer aus allen Vereinsparten plus einigen Gästen in einen sportlichen, abwechslungsreichen und wie immer sehr unterhaltsamen

Vergleichskampf. Auf vier Mannschaften verteilt versuchten einige ihr



Bestes in ihren angestammten Disziplinen, andere erlernten diese völlig neu, wieder andere kannten schon alles aber lernen es wohl nie richtig (Scherz)!

Egal, die Unterhaltung, die Bewegung, die Freude am gemeinsamen Erfolg war wichtiger als hochklassige Leistungen oder persönliche Rekorde. Das Scheitern des



schriftlichen - wengleich dieser ein wenig Häme schon ertragen musste. Je nach Mannschaftszusammensetzung und Disziplin konnten die

Alteingesessenen den Rookies ein paar Sachen beibringen, den Unterlegenen ein wenig „Häkeln“ oder sich mit dem Ebenbürtigen messen. Eine Mannschaft war am Rasen unschlagbar und „am Sand“. Eine andere Mannschaft war nirgends richtig gut aber dafür sonst überall schlecht (Scherz). In Summe aber glichen sich die Stärken und Schwächen oft aus und die Ergebnisse zeigten bis zur Mittagspause keinen echten

Favoriten.

Nach drei Bewerbungen am Vormittag (Schießen, Beach-Tennis und Volleyball) stand es Karo: 6, Pik: 6, Treff: 8, Herz: 9.

In weiteren fünf Bewerbungen am Nachmittag gab es aber noch etliche Punkte auszuspielen und die vorläufige Reihung wurde nochmal kräftig durcheinander gewirbelt.

Nach der Mittagspause folgten Standweitsprung, Kugelstoßen, Zielwurf, Tennis und Kegeln. Andere Geschicke waren gefragt und ein wenig Glück konnte auch noch Punkte bringen. Letztendlich konnte sich die Mannschaft Treff



mit 23 Punkten vor Pik mit 21, Herz mit 20 und Karo mit 17 durchsetzen. In einem letzten, ausgesprochen unterhaltsamen Bewerb ohne Wertungspunkte musste man abschließend noch ein starkes Kurzzeitgedächtnis beweisen. Nach einer Idee von Brigitte sollte ein Mannschaftsmitglied dem nächsten nach dem „Stille Post“ Prinzip eine gerade gelesene Zeitungsmeldung möglichst detailliert mit eigenen Worten wiedergeben. Unter der scharfen Beobachtung der Zuseher verloren sich vom ersten bis zum letzten Durchgang immer mehr Details. So wurde zum Beispiel aus einem „Afrika-Kongress in der U.S.A. zum Thema Wirtschaft“ der „Beschluss zur Übernahme Chinas durch die U.S.A.“ (kein Scherz) oder aus einem Taifun in Manila deren sechs in „Milan“. Einfach köstlich zuzusehen wie hier jede Mannschaft versagte und wie „kurz“ auch das eigene Gedächtnis ist. Ein großes Dankeschön für einen wunderbaren Tag an das Veranstalterteam Rudi Bauhofer, Brigitte Abt und Gerli und Hans Hausmann. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.

Andi Burker

# AUS DER VEREINSFAMILIE

Wir gratulieren recht herzlich...

## ...im August

Koca Elisabeth zum 79. Geburtstag  
Urban Ingeborg zum 78. Geburtstag  
Hudler Franz zum 75. Geburtstag  
Burker Hildegard zum 73. Geburtstag  
Sterl Rosemarie zum 70. Geburtstag  
Hahn Helga zum 69. Geburtstag  
Mitsch Rudolf zum 65. Geburtstag  
Piltz Kurt zum 63. Geburtstag  
Ille Leopold zum 62. Geburtstag  
Sneideris Ingrid zum 60. Geburtstag  
Pollaschak Renate zum 57. Geburtstag  
Hermann Gerhard zum 57. Geburtstag  
Gödri Ulrike zum 56. Geburtstag  
Kolmanz Manfred zum 54. Geburtstag  
Krb Karin zum 53. Geburtstag  
Schubert Gabriela zum 53. Geburtstag  
Neubauer Kurt zum 51. Geburtstag  
Rada Gerhard zum 50. Geburtstag  
Sitkovich Maria zum 50. Geburtstag  
Stoiber Karin zum 36. Geburtstag  
Taylor Milutinka zum 34. Geburtstag  
Hablecker Markus zum 30. Geburtstag  
Killer Christine zum 30. Geburtstag  
Bauer Bettina zum 24. Geburtstag  
Burker Bernhard zum 24. Geburtstag  
Peterschelka Karin zum 21. Geburtstag  
Uangbaoje Viktoria zum 11. Geburtstag  
Souzek Veronika zum 11. Geburtstag  
Jakocic Giulia zum 9. Geburtstag  
Klamert Filipa zum 6. Geburtstag

## ...im September

Lukesch Gerhard zum 71. Geburtstag  
Stillfried Karl zum 60. Geburtstag  
Bruckner Margaritha zum 57. Geburtstag  
Dänninger Wolfgang zum 53. Geburtstag  
Misurec Miriam zum 46. Geburtstag  
Hermann Nadja zum 38. Geburtstag  
Sonnleithner Andreas zum 25. Geburtstag  
Traunwieser Lisa zum 21. Geburtstag  
Mohor Stephanie zum 20. Geburtstag  
Schantl Rafaela zum 15. Geburtstag  
Jelinek Selina zum 14. Geburtstag  
Klapetz Fiona zum 13. Geburtstag  
Denk Johanna zum 12. Geburtstag  
Hahn Zoe zum 9. Geburtstag  
Vidovic Lea zum 8. Geburtstag  
Bachleda Lily zum 7. Geburtstag

## ...im Oktober

Sterl Margarete zum 90. Geburtstag  
Summer Helmut zum 71. Geburtstag  
Schröck Karl zum 71. Geburtstag  
Kiesenbauer Rosa zum 71. Geburtstag  
Schmutz Karl Gerhard zum 70. Geburtstag  
Ippisch Norbert zum 60. Geburtstag  
Pollaschak Wolfgang zum 60. Geburtstag  
Resl Waltraud zum 58. Geburtstag  
Deringer Renate zum 55. Geburtstag  
Weber Roman zum 50. Geburtstag  
Burker Gabriele zum 49. Geburtstag  
Berger Alexander zum 47. Geburtstag  
Winklhofer Eva Maria zum 43. Geburtstag  
Eckenhofer Martina zum 42. Geburtstag  
Nendwich Sylvia zum 42. Geburtstag  
Linder Andreas zum 33. Geburtstag  
Goldnagel Gernot zum 32. Geburtstag  
Arfa Amina zum 26. Geburtstag  
Luksch Anita zum 25. Geburtstag  
Burker Christoph zum 18. Geburtstag  
Klinkenberg Celina zum 10. Geburtstag  
Marcucci Chiara zum 8. Geburtstag  
Richter Phoebe zum 2. Geburtstag

## ...im November

Mosnicka Hedwig zum 88. Geburtstag  
Hausmann Hans zum 82. Geburtstag  
Simajchr Stephan zum 78. Geburtstag  
Hausmann Gerlinde zum 75. Geburtstag  
Rammer Helga zum 73. Geburtstag  
Schönauer Lieselotte zum 71. Geburtstag  
Deml Christine zum 68. Geburtstag  
Özelt Waltraud zum 67. Geburtstag  
Goldnagel Helmut zum 66. Geburtstag  
Dominici Johann zum 65. Geburtstag  
Handlos Ernst zum 61. Geburtstag  
Scheuch Elisabeth zum 59. Geburtstag  
Krammer Elfriede zum 58. Geburtstag  
Scheinast Barbara zum 54. Geburtstag  
Burker Andreas zum 49. Geburtstag  
Gödri Christoph zum 35. Geburtstag  
Stepinski Daniel zum 29. Geburtstag  
Gastinger Cornelia zum 26. Geburtstag  
Schor Marion zum 18. Geburtstag  
Agwu Vivian zum 17. Geburtstag  
Kaufmann Sarah zum 13. Geburtstag  
Klapetz Lisa zum 12. Geburtstag  
Huber Nicole zum 12. Geburtstag  
Triscak Fiona zum 10. Geburtstag  
Springholz Maryam zum 10. Geburtstag  
Wanigasekera Oceananah zum 9. Geburtstag  
Platzer Katja zum 7. Geburtstag  
Rindler Johanna zum 7. Geburtstag

# AUS DER VEREINSFAMILIE

---

Wir gratulieren auch unserem  
jüngsten Vereinsmitglied Nick  
und den stolzen Eltern  
Judith und Lars



Ebenfalls gratulieren wir unseren frisch verheiratetem Paar  
Michael und Anita  
haben am  
14. Juni 2014  
den großen Schritt gewagt.



## **IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:**

- Konto
- Sparen
- Finanzierung
- Versicherungen
- Sonderdienstleistungen

**Mitglieder** des **Turnvereines Kagran** erhalten **SONDERKONDITIONEN** für:

- Kontoführung
- Privatkredite
- Sparbuch

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge, Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich in Ihrer  
Volksbank Wien - Filiale  
Wagramer Straße 135, 1220 Wien  
☎ 01/20 33 120  
E-Mail: [wagramerstrasse@volksbankwien.at](mailto:wagramerstrasse@volksbankwien.at)

Ihre Ansprechpartner:  
Manuel Bugl                      DW 4703  
Christian Rudorfer              DW 4701